

**Bernd Mayweg, Schillerstr. 84, 48155 Münster**  
**Vertreter für die FDP id B -Mitte der Stadt Münster**

Münster, 05.11.2019

Anfrage an die Verwaltung in der Sitzung vom 05.11.2019

Öffentlicher Teil, Punkt 9

Sehr geehrte Damen und Herren,

derzeit wird in der Zumsandestraße (Höhe Nr. 28) eine weitreichende Baumaßnahme im öffentlichen Straßenraum durchgeführt. Leider wird durch die Maßnahme der Fußverkehr der Anwohner (z.B. besonders am Morgen, wenn die schulpflichtigen Kinder zur Schule müssen, etc.), andere Nutzer des Gehweges, durch Fahrradfahrer beeinträchtigt. Leider kam es in der Vergangenheit, insbesondere in den Morgenstunden zu Konfliktsituationen. Querende Fahrradfahrer teilten sich den schmalen Gehweg mit den dort lebenden Kindern, die auf den Weg zur Schule waren. Ein subjektives Bedrohungsgefühl bei den Anwohner entstand.

Aufgrund der Initiative von den Anwohner beim Ordnungsamt, der Stadt und der Polizei, ist die Stadt tätig geworden und hat eine Umleitung für Fahrradfahrer eingerichtet. Sowie im Bereich der Baustelle, Schilder " Fahrrad Durchfahrt verboten" aufgestellt.

Die durchgeführten Maßnahmen brachten leider nicht die gewünschte Wirkung. Ein Teil der Fahrradfahrer in diesem Bereich hielten sich nicht an die Verbotsschilder. Die eingerichtete Umleitung wird ignoriert. Die Folge: Beinaheunfälle mit Anwohnern, Nutzern des Fußweges werden weiterhin wahrgenommen. Lt. Aussage einer Anwohnerin, sei sie angefahren und bei Nachfrage sogar bedroht worden.

**Folgende Anfrage an die Stadt/Tiefbauamt:**

- ist schon abzuschätzen, wie lange die lfd. Maßnahme in der Zumsandestr. noch dauern wird?

wenn ja: der ungefähre Zeitpunkt der Beendigung der Maßnahme?

- besteht ggf. die Möglichkeit mit Hilfe von zusätzlichen Mittel, z.B. einer Umlaufschranke, Kontrollen durch Polizei etc. mehr Sicherheit zu erreichen?

Alternativvorschläge sind willkommen :-)

Mit freundlichen Grüßen

B. Mayweg

